Übermittler intern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Übermittler intern

Kontaktadressen von Zentralvorstand und Sektionspräsidenten, Mitteilungen und kommende Veranstaltungen

Zentralvorstand EVU
69a Assemblea dei delegati a Lugano, 69. Delegiertenversammlung in Lugano, 69ème Assemblée des délégués à Lugano: 12. – 13.4.97

30. und 31.8.: Gesamtschweizerische Übung HELVETICA

EVU im Internet
e-mail-Adresse: evu@bluewin.ch
Homepage: http://ww.rheintalweb.ch/evu

Zentralpräsident
Maj Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34, 8912 Obfelden
Tel G 071 913 72 20, Fax G 071 911 63 38
Tel P 01 776 13 90

Vizepräsident
Adj Uof Heinz Riedener, Dietrichshaldenstrasse 10b, 9430 St. Margrethen
P 071 740 08 70, G 061 288 32 73,
Natel 079 322 42 31, Fax G 061 288 62 84
e-Mail:heinz.riedener@mhs.swissbank.com

Zentralsekretär
Fw Bruno Heutschi, Postfach
3132 Riggisberg
P 031 809 11 67, Fax 031 819 53 97
G 031 819 49 31
e-mail: bruno.heutschi@bluewin.ch

Assistent Zentralsekretär
Arie Gerszt, Grabenstrasse 45, 7002 Chur
P 081 257 07 37, Fax 081 257 07 33
e-mail: admin@gerszt.ch

Chef Operationen
Oberst i Gst Werner Kuhn, Hohlenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 23 18, G 031 819 49 92
Fax G 031 819 53 97

Chef Finanzen
Wm Urs Marcandella, Postfach 492
Säntisstrasse 12, 8201 Schaffhausen
P 052 624 41 41, G 052 625 70 23
Fax G 052 625 48 53

Chef Ausbildung Region Ost
Adj Uof Ruedi Kilchmann, Buchthalerstrasse 143, 8203 Schaffhausen
P 052 625 10 18, G 052 304 97 01
Fax G 052 304 93 93

Chef Ausbildung Region West
Adj Uof Markus Halter, Postfach 109
Thunstrasse 12 A, 3612 Steffisburg
P 033 437 89 31, G 031 771 00 66
Fax G 031 771 07 08

Chef Vordienstliche Ausbildung
Lt Daniel Smole, Oetenbachgasse 3, 8001 Zürich
P 01 210 29 25
e-Mail:dsmole@swissonline.ch

Chef Basisnetz
Hptm Fritz Michel, Im Acker 2
9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Fax P nach tel. Voranmeldung
e-Mail: fritz.michel@bluewin.ch

Chef Werbung und PR
Cap Federico D. Andreani, Publicitas
Case postale 1041, 1701 Fribourg
P 021 887 70 43, G 026 408 28 50
Fax G 026 408 25 55
e-mail: fandreani@publicitas.com

Protokollführer
Kpl Peter Stähli, Falkenstrasse 35
2502 Biel
P 032 342 09 54, G 032 344 13 31
Fax G 032 342 25 36

Weitere Verbandsadressen

Revisionsstelle
Markus Gilgen, Länggässli 1, 3604 Thun
P 033 336 28 21

Redaktion übermittler
Redaktion «übermittler»
Hurter & Partner
Jürg Hurter, Dorfstrasse 11
5405 Baden-Dättwil
G 056 493 43 63, Fax 056 493 35 51

Rédactrice régionale français
Anouk Parel, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen
Tel P 032 396 26 73

Redazione di lingua italiana
Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio, Via Moranda 33, 6645 Brione/Minusio
P 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Sektionen

Sektion Aarau
Rudolf Wasem, Kirchbergstrasse 131
5032 Rohr
P 062 824 44 54, G 062 837 26 46
Funklokal 062 822 68 45 (mittwochs)

Sektion Baden
Urs Blickenstorfer, Oberdorfstrasse 12
8112 Otelfingen
P 01 844 52 91

Basisnetz-Betrieb
Mittwoch abends Basisnetz-Betrieb mit dem Ziel, zwei Telegramme mit einer anderen Sektion auszutauschen. Jeder F1-, A1- oder A3JU-Interessent ist aufgefordert, einmal selbst ein QSL abzuwickeln. Eine günstige Gelegenheit – es ist wirklich gratis! *U.Spitteler*

Sektion beider Basel
Roland Haile, Bruckfeldstrasse 26
4142 Münchenstein
P 061 411 51 41, G 061 925 52 65
Pi-Haus: 061 312 04 44

Exgyysi
es het nit selle sy. Dr leddschd Byydraag isch halt ganz aifach in d'Hoose. Aer isch nimme «up to date» oder «à jour» gsi. (Fremdweerter sett me kenne, das imprägniert immer schandbaar.) Aber kai Mensch, au s'Myggeli nit, het gwisst, ass es esoo lang gooht, bis unseri Zytig wider emoole ins Huus schneit. Uss däm Grund sin meh oder weeniger alli Bydrääg alte Schnee gsy. Nyt fyr unguet.

Dafür sind wir jetzt umso früher mit unseren Anzeigen. Wobei wahrscheinlich auch hier die Ausnahmen wieder überhand nehmen dürften. Es sei denn, der Vorstand, oder die GV, würden sich einigen, dass in den „zeitungslosen" Monaten eine interne Mitteilung an die Mitglieder erfolgt. Aber, und das steht dann wieder im Vordergrund, die Kosten ! So gegen die fünf- bis sechshundert Franken im Jahr müssten schon budgetiert werden. Aber wer weiss, vielleicht findet sich auch hierfür ein Sponsor. Ist ja heute gang und gäbe. Warum nicht auch im EVU?

Monatsstamm im Rest. Weiherhof
siehe Jahresprogramm-Auszug

Helvetica 97
Zur diesjährigen Übung haben alle Sektionsmitglieder bereits die ersten Unterlagen erhalten. Es wäre natürlich mehr als nur schön, wenn sich eine möglichst grosse Anzahl unserer Damen und Herren zum Mitmachen entschliessen könnten. Es sind nicht nur Profis an den neuen Geräten gefragt. Jedermann ist einsatzfähig und darf (soll, muss oder kann) dabei sein.

Um das ganze ein wenig schmackhafter, im wahrsten Sinne des Wortes, zu machen schon jetzt ein kleiner Hinweis was an kulinarischen Köstlichkeiten geboten wird. Da wir ja alle wissen, dass die Sektionsmitglieder und -innen hier ansprechbar sind. Da wären, zum zweiten Mal in diesem Jahr, Spaghetti. Dieses Mal à la napolitaine, oder die lange gewünschten und beliebten Militärkäseschnitten aber auch ans «Besseres», wie zum Beispiel an Currygeschnetzeltes, wurde gedacht. Also wird auf jeden Fall auch der Magen zu arbeiten haben. Für die beiden Abende, welche in der Übung integriert sein werden, wird sich noch eine vernünftige (?) Lösung finden lassen. Das soll dann aber doch noch eine kleine Überraschung sein und bleiben.

Und jetzt noch eine Bitte an alle Mitglieder, welche sich am Freitag, den 29.8.97 frei halten können. Meldet Euch doch auch für dieses Datum an. Die Vorbereitungen, nicht nur technische, mit körperlicher «Schwerarbeit» verbundene, benötigen mehr Zeit, als manchen lieb ist. Und nach dem Motto, dass man lieber etwas gemütlicher, dafür aber genauer, tun sollte, wollen wir die Jubiläumsübung beginnen. Im Voraus besten Dank im Namen aller Verantwortlichen unserer Sektion.

GV 1997
Bei Erscheinen dieser Zeilen ist die GV 1997 bereits über die Bühne gegangen. Ein Bericht kann aber, weil s'Myggeli wieder einmal (unvorgesehen und ungewollt, gibt es auch,) in die Ferien abgehauen ist, nicht mehr in dieser Nummer erscheinen. Aber die nächste Ausgabe des Übermittlers muss ja auch mit geschundenen Zeilen versorgt werden.

Auszug aus dem Jahresprogramm
1.5.: Schänzli
7.5.: Monatsstamm (jeweils im Rest. Weiherhof ab ca. 19.30 Uhr)
4.6.: Monatsstamm
21. – 22.6.: Schänzli
2.7.: Monatsstamm
13.7.: Schänzli
6.8.: Monatsstamm
27.8 – 1.9.: «Helvetica», gesamtschweizerische Übung 1997
3.9.: Monatsstamm
26. – 27.9.: Schänzli
28.9.: Velorennen Reinach BL
1.10.: Monatsstamm
7.10.: Besichtigung «AVM Brenzikofen»
5.11.: Monatsstamm
19.11.: Besichtigung «ELTA Alpnach»
3.12.: Monatsstamm oder Santiglaus in besonderem Rahmen (Mitteilung folgt)
6.12.: Schänzli
13.12.: Gräberbesuch

Jeden 2./3. und 4. Mittwoch im Monat Basisnetz SE-430 im Pi Haus an der Gellertstrasse 120

Ganz sicher auch im kommenden Winterhalbjahr: zwei bis drei Fondueabende (oder andere kulinarische Genüsse)

70 Jahre EVU Sektion beider Basel
Wie bereits kurz angedeutet, feiern wir, mit zwei andern Sektionen notabene, einen runden Geburtstag. Es wäre erfreulich, wenn aus der Reihe der Mitglieder Vorschläge kämen, wie ein solches Jubelfest über die Runden gehen könnte.

Sendeabende
sind zum Betreiben unseres Sektionssenders da. Leider lässt die Aktivität, und nicht nur in unserer Sektion, ab und zu zu wünschen übrig. Ein Einmannbetrieb ist manchmal, aber nicht immer, gemütlich. Vielleicht würde sich auch einmal ein gesetzteres Mitglied für die neue Sendeanlage interessieren?

Nostalgiegeräte
Mit unseren grösseren Räumen haben wir auch die Möglichkeit, unsere alten Übermittlungsgeräte besser zur Geltung zu bringen. Ein Wunsch wäre ein eigentliches Museum in kleinem Stil. Der Platz wurde geschaffen, das Material ist vorhanden. Nur auf das Aufvordermannbringen warten die Geräte. Wer Mumm und Geduld hat, sich mit diesem Problem zu befassen, ist jeden Mittwoch an der Gellertstrasse hochwillkommen.

Und noch etwas in eigener Sache. Noch immer fehlt uns ein/eine Sektionsberichterstatter/in. Wenn doch irgendwer

Einsicht hätte und bei (aller)nächster Gelegenheit mit einem geplagten Zeilenschinder Erbarmen hätte. All zwei Monet ebbis us em Doobe z'suuge isch jo nit s'Brobleem, aber neyi Bääse wurde, schyynts, vyl besser wische.

Myggeli

Sektion Bern
Postfach 5948, 3001 Bern
Hansjürg Wyder, Kummweg 18
3645 Gwatt (Thun)
G 031 333 03 35
Sendelokal: 031 332 01 64

Herzliche Gratulation!
Dem frischvermählten Paar Grecia Maria und Marc Renaud wünschen wir ganz herzlich das Allerbeste für seine gemeinsame Zukunft!

Basisnetz
jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der EVU-Baracke am Guisanplatz (Betriebsmöglichkeiten: Basisnetz EVU mit SE-430, Amateurfunk und Katastrophenfunk SKH)

Stammtisch
jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern

2-Tage-Marsch 1997
«S'louft öppis z'Bärn!» Unter diesem Motto werden auch dieses Jahr wieder mehrere tausend Marschbegeisterte aus dem In- und Ausland am 38. Schweizerischen 2-Tage-Marsch teilnehmen. Am Wochenende des 26. und 27.4.97 wird man in Bern von amerikanischen Marinesoldaten bis zu Schweizer Familien mit Kind und Hund zahlreiche interessante Marschteilnehmer zu sehen bekommen. Trotz der Strapazen während des Tages wird dann am Abend im Festzelt jeweils tüchtig eingeheizt ...

Der 2-Tage-Marsch ist ein internationaler Grossanlass geworden, an dem umfangreiche Informations- und Übermittlungsbedürfnisse anfallen, welche wir vom EVU Bern seit Jahren erfolgreich befriedigen. So stellen wir auch dieses Jahr wieder die Übermittlungsmittel (u.a. Funknetz mit Relais und Telefonzentrale) zur Verfügung. Die Funkgeräte und das andere Übermittlungsmaterial sind bereits bestellt. Was uns noch fehlt, sind rund 40 motivierte Übermittlungsfunktionäre.

Um bei uns an diesem Wochenende als Funker mitzumachen, sind keine grossen Vorkenntnisse nötig. Was Sie mitbringen sollten, ist etwas Motivation und Spass an der Übermittlung. Wenn Sie also am Samstag, 26.4., oder am Sonntag, 27.4., bei uns als Übermittlungsfunktionär mitmachen möchten, so melden Sie sich doch bitte bei André Krähenbühl, Telefon und Fax: 031 972 56 20.

Fachtechnische Kurse und Übermittlungsübungen
30.4. und 14.5.: Ausbildung SE-430
28.5.: Radio-Technik

Anlässe der Schiess-Sektion
23.4.: 300 m
24.4.: 25 m

Sektion Biel-Seeland
Postfach 855, 2501 Biel-Bienne
Andreas Zogg, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen
P 032 396 26 73, G 032 365 62 62
Fax G 032 361 20 30
e-Mail:100272.2204@Compu-serve.com
Sektionslokal:032 365 73 70 (Mi-Abend)

Höck
im «Wellen-Keller» (mit Betrieb im Basisnetz) jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr

Section La Chaux-de-Fonds
Case postale, 2301 La Chaux-de-Fonds
Claude-André Schaller, Combe-Grieurin 33, 2300 La Chaux-de-Fonds
P 032 913 56 68, B 032 729 97 06

Manifestations
Tous les mardis, mercredis et jeudis, trente jeunes suivent les cours de morse dans le cadre des cours prémilitaires.
Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, Jardinière 79, dès 19h30.
Le 1er juin se déroulera la MegaBike, course de vélo tout terrain, sur une distance 70 km.
Le 5,6,7 septembre la Braderie battera de milles feux.
Souper de fin d'anné: Fin décembre

Section (du bout-du-lac) de Genève
Case postale 2022, 1211 Genève 2
Jean-René Bollier, 2, ch. du Bornalet
1242 Satigny
P 022 753 17 76, B 022 799 12 97
fax B 022 799 14 60
e-mail:tser01@email.sps.mot.com

Réseau de base
Resp.: B. Millier (tél. 022 798 15 59). Les mercredis soirs de 19h30 à 21h30 au 1, chemin de Bornalet, 1242 Satigny, au domicile du président où un local a été aménagé.

L'assemblée générale de décembre 1996
Il y a eu affluence lors de notre dernière assemblée générale. Nous avons particulièrement apprécié la visite du président de la section neuchâteloise Eric Benoît qui s'était spécialement déplacé pour l'occasion, merci Eric.

Et à part les têtes connues et moins connues que l'on retrouve à cette manifestation, ce ne sont pas moins de 7 nouveaux membres que le président à eu le plaisir de présenter à l'assemblée réunie. Il s'agit de Mlle Laure-Nathalie Vallée, de MM Nicolas Bersier, Sébastien Chalut, Vincent Jouby, Michael Guidon, Eric Thalmann et de Patrick Vallotton. Un grand merci à Claude Valentin qui nous fait une bonne publicité auprès des participants des cours prémilitaires qui rejoignent ensuite notre section.

Après les traditionnels rapports du président, du trésorier, nous avons cassé notre traditionnelle marmite de l'Escalade dont l'exemplaire de cette année était encore en chocolat brun.

Notre journal «transmissions»
Pour 1997, la fréquence de parution sera de 6 numéros, soit tous les deux mois. Donc si on a quelque chose à dire et que l'on «oublie» le délai, cela reporte de deux mois. Tout ça n'est pas trop grave car ce n'est quand même pas de première importance. En revanche, le contenu est en grande majorité en allemand. Je pense que la répartition des langues ne respecte pas le pourcentage de la population suisse-allemande, romande et tessinois.

Je pense qu'à l'avenir, il y aura la même répartition des habitants de notre pays que les articles de notre cher magazine. Même la présentation de couverture en est l'exemple frappant: übermittler en très gras, écrase littéralement les deux autres langues en moins gras, grisé et italique. Mais l'honneur est sauf, ils penchent tous les deux à droite! Pour moi, ce titre c'est un peu l'amalgamme entre «übermittler» et «über alles». Mais ne vous offusquez pas tant que ça, ce n'est rien qu'un genevois qui pousse un petit coup de gueule. A propos, vous savez comment on dit chômeur en allemand? On dit «Welche»!

Nouveaux membres 1997
Au moment d'envoyer ces lignes, j'apprends que deux nouveaux membres ont rejoint notre section. Ce sont MM Sébastien Borsa et Michael Bulle. «Welcome to Geneva».

Fêtes de Genève, 9 –10 août 1997
Sous la nouvelle présidence de M. Frédéric Hohl, ces Fêtes s'annoncent joyeuses, musicales et bruyantes. Il va y avoir, entre autre, une «Street Parade» encore jamais vue à Genève avec débauche de puissance dans les hauts-parleurs. Les spécialistes ont prévu d'attirer 25"000 personnes dans ce défilé qui partira du Monument National pour arriver à Chateau Banquet en passant par la rue de Lausanne. Du boulot en perspective pour les trm (nous) et la police.

D'autre part, le centre névralgique des ces Fêtes sera le jardin Anglais qui regroupera tous les PC dont le nôtre. Le périmètre sera déjà bouclé dès le vendredi. Des premières séances déjà faites, on sent une étroite collaboration entre la police et le comité des fêtes. On y espère également une bonne entente avec le Bon Dieu pour un temps superbe. Cette année, tout devrait être réuni pour faire un super cocktail de cette manifestation connue loin à la ronde. (Arabie, Koweit, Emirat, Japon et j'en passe.)

Membre à l'honneur
C'est dans la presse du «matin» que je dévore avec mon petit déjeuner que j'ai fait la découverte de l'année. Un éminent membre de notre section, ancien chroniqueur (qui se défoulait sur Ulric et son chien) Michel Sommer est président de l'Astra-Club, un club d'astronomie de Divonne, en France voisine.

Or donc, l'autre jour, il y avait sa photo dans le journal. Il était à l'honneur pour avoir reçu d'une dame un beau télescope pour son club. Il avait la mine réjouie, comme on le comprend. En voilà un qui voit loin. Déjà qu'il n'avait

La marmite de l'Escalade version assemblée générale (section de Genève)

pas les yeux dans sa poche, il les a maintenant dans les étoiles. Et que voit-on là-haut? Les astres ou les désastres? Allez, à la prochaine... *L'Antenne*

Sektion Glarus
Remo Pianezzi, Loch 21, Postfach 113,
8752 Näfels
P 055 622 35 15, Fax 055 612 17 29
Sendelokal: 058 721 15 06 (Mi-Abend)

Sektion Lenzburg
Hanspeter Imfeld, Grundhof 1
4600 Olten
P 062 212 24 65, G 062 206 71 11

Sektion Luzern
Postfach 2703, 6002 Luzern
Anton Furrer, Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg
P 041 780 38 80, G 077 42 00 43
Sendelokal 041 310 08 16

Sektion Mittelrheintal
Martin Sieber, Plattenstrasse 44
8152 Glattbrugg
P 01 810 08 36, G 056 462 74 22
Fax G 056 462 73 23
Sendelokal: 071 744 27 64
Internet: http://www.rheintalweb.ch/evu/mr

Section de Neuchâtel
Eric Benoit, Römerweg 6, 3232 Anet-Ins
P 032 313 13 25, G 031 819 49 31
Fax G 031 819 53 97,

Fin mai: Trm pour TVV du Val-de-Ruz
Eté: Trm Fête cantonale des chanteurs fribourgeois
4. et 5.10.: Trm pour Swiss Raid Commando
A déterminer: Trm pour Samaritains d'Ins
Défi du Val-de-Travers: probablement tous les deux ans

Toute l'année: participation au réseau de base avec la nouvelle station SE 430 depuis le local.

Sektion St. Gallen-Appenzell
Postfach 522, 9001 St. Gallen
Fritz Michel, Im Acker 2, 9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Funklokal: 071 245 86 53

Horizonterweiterung für Richtstrahler
Allen regelmässigen Teilnehmern an den Anlässen unserer Sektion ist die Richtstrahlstation R-902 vom Einsatz an verschiedenen Übungen bekannt. Seit 1996 ist für den EVU auch die «grosse Schwester», die Station R-915 freigegeben. Sie verfügt über die vierfache Übertragungskapazität der bisherigen. Das könnte bei einzelnen Katastrophenhilfeszenarien durchaus Sinne machen. Deshalb bildet die R-915 das Thema für unseren nächsten fachtechnischen Kurs vom 24.5. Markus Müggler und Fritz Michel werden die Teilnehmer dazu führen, dass sie auch diese Ausrüstung vorschriftsgemäss und funktionssicher installieren können. Auf die Behandlung der bestens bekannten MK-7 und CZ-1 wird in diesem Kurs verzichtet. Aus diesem Grund reicht ein halber Tag für die Einführung völlig aus. Treffpunkt: 24.5., 13.00 Uhr, Zeughausdepot Mingerstrasse, St. Gallen. Kursende: nach dem gemeinsamen Nachtessen von 18.30 Uhr. Anmeldung bis 17.5. an Markus Müggler, Tel. P 052 233 66 11, G 052 265 32 18.

Sektion Schaffhausen
Martin Röhl, Chilewise 26, 8197 Rafz
P 01 869 25 42, G 01 252 70 60
Fax G 01 252 40 72

Jahresprogramm 1997
Jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr: Basisnetzbetrieb, Fachsimpeln und Gemütlichkeit im EVU-Häuschen

12./13.4.: Uem am 1. Internationaler Schaffhauser Militärwettkampf
31.5.: Fachtechnischer Kurs MK-7/CZ-I mit Endgeräten (Tf, Fax, PC)
14.6.: EVU-Ausflug / Familienwanderung
28.6.: Rekognoszieren von Richtstrahlstandorten für die Katastrophenhilfe
26.7.:Uem zugunsten Lindli-Schwimmen in Schaffhausen
9.8.: Triathlon KJS Büsingen, anschliessend Grillplausch
20.9.: Fachtechnischer Kurs F-4
8.11.: Fondue-Plausch im EVU-Häuschen
23.1.: 68. ordentliche Generalversammlung

12.4.97 : 1. Internationaler Schaffhauser Militärwettkampf
Der traditionelle Nachtpatrouillenlauf ist nicht mehr; an seine Stelle tritt der Internationale Schaffhauser Militärwettkampf. Unter der Leitung von Kreiskommandant Martin Vögeli hat sich das OK zum Ziel gesetzt, den Nachtpatrouillenlauf des UOV Schaffhausen in veränderter Form weiterleben zu lassen. Am Samstag, 12.4.1997, wird dieser Anlass Premiere haben. Vorgesehen ist ein (militär-)technischer Wettkampfteil mit acht Posten, den die Patrouillen am Samstagnachmittag im Raum Langriet – Neuhauser Wald – Beringen absolvieren (Standschiessen, Kartenlehre, Panzerfaust, Gefechtsschiessen, Handgranatenzielwurf, Sturmgewehrsimulatorschiessen usw.). Nach Einbruch der Dunkelheit folgt am Abend ein Nacht-OL im Raum Eschheimertal. Wir vom EVU Schaffhausen haben den Auftrag erhalten, vom Wettkampfzentrum im Zeughaus Schaffhausen am Nachmittag Funkverbindungen zu den Posten und am Abend zu Vorstart, Start und Ziel des OL zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten. Gleichzeitig gilt es, ein umfangreiches Funknetz des Transportdienstes zu betreuen. Zum Einsatz gelangen SE-227 und ein SE-412 als Relais. Um dieses umfangreiche, übermittlungstechnisch-topographisch nicht ganz einfache Funknetz betreiben zu können, benötigen wir möglichst viele Helfer. Der Einsatz beginnt etwa um 11.00 Uhr und dauert bis ca. 23.00 Uhr (ein Heimtransport kann allenfalls organisiert werden). Natürlich ist es auch möglich, nur am Nachmittag oder am Abend mitzuhelfen.

Interessenten, die noch keine persönliche Einladung erhalten haben, melden sich bitte beim Präsidenten Martin Röhl, der jederzeit auch für Fragen zur Verfügung steht.

Fasnachtsumzug 1997
Und wieder wurde das tätigkeitsreiche Jahr mit dem traditionellen Fasnachtsumzug des FAKOS eingeläutet. Doch diesmal, entgegen den vorjährigen Umzügen, wurden wir mit mildem und sehr angenehmem Wetter verwöhnt. Zuerst marschierten wir, einem Gerücht folgend, zuerst vom Munotparkplatz zur Schifflände hinunter, da durch den Abbruch des Tramdepots und der damit vermuteten Umgestaltung des Umzuges der Anfang eben an diesem Ort vermutet wurde. Dort angekommen, fanden wir zwar einige aktive Fasnächtler in jeder möglichen Verfassung, jedoch keinen aktiven FAKOS-Funktionär. Somit war Plan B schnell beschlossen und durchgeführt; Verschub des Det EVU SH zur Stadtbibliotek. Dort trafen wir zwar auch nicht unsere Kontaktperson, jedoch Herrn Chiozza, welcher uns stellvertretend mit offenen Armen empfing. Danach folgte, wie jedes Jahr, die Routine (man könnte es auch Erfahrung nennen): Bestimmen der Rufnamen, Verteilen über die ganze Umzugsstrecke, Deponieren eines SE-125 bei der Polizei, welche auch dieses Jahr wieder ein wenig misstrauisch auf dieses Gerät schaute. Dieses Jahr kamen noch weitere Disziplienen dazu, welche zumindest der letzten Station, am Ende des Umzuges, zu zusätzlichen Arbeitsgängen verhalf, und zwar mussten noch Absperrgitter vor der Passage der ersten Gruppe in die richtige Position gebracht werden, wobei diverse Zuschauer gewisse Gegenwehr leisteten. Das Herummanövrieren der immer grösser werdenden Wagen, bot auch dieses Jahr dem fachkundigem Personal keinerlei Probleme. Einzig das Konfetti oder Stroh, welches man auf die eine oder andere Art von einer «Hexe» o. ä. beim Nacken in den Pulli gedrückt bekam, konnten einem schon den Nerv strapazieren.

Nach dem gelungenen Durchschleusen des Umzuges durch die «tosende Menge» wurden die Funker und die Geräte wieder an einem übersichtlichen Punkt konzentriert (PD, ID: ganz klar), um danach individuell endweder erneut in den Fasnachtstaumel einzutauchen, unter anderem am Monsterkonzert, oder unverrichteter Dinge nach Hause zu steuern.

PS: Es gibt Gerüchte, es seien einige «Krieger» noch am darauffolgenden Morgen in «Kampfmontur» gesehen worden.

Fachtech Kurs MK-7, Endgeräte
Am 31. Mai (Achtung: Neues Datum!) laden wir zu einem MK-7-Repetitionskurs ein. Aufgrund der bevorstehenden gesamtschweizerischen Übung «Hevetica», aber auch im normalen Aus- und Weiterbildungsturnus des KATAHI-Det, wird das Kursschwergewicht im ersten Teil des Jahres auf das MK-7 , CZ-1 und die Endgeräte gelegt. Beim Mehrkanalgerät ist das Ziel, das jeder Teilnehmer in der Lage ist, ein Gerät selbst aufzustellen, in Betrieb zu nehmen und zu unterhalten. Bei den Endgeräten werden wir sicher noch LB-Telephone betreiben, aber auch mal wieder LB-Telephone umbauen zu ZB-Teilnehmern. Zudem werden wir über die nun einwandfrei funktionierenden MK-Strekke PC-Verbindungen (mil wie auch zivil) erstellen, welche hernach sicher in einer (wenn auch kleinen) Betriebsphase zu Genüge getestet werden können. Ausserdem sollten einige bedienerfreundlichere Faxgeräte (im Gegensatz zu den KFax) zur Verfügung stehen, welche natürlich auch auf Herz und Nieren geprüft sein wollen. Ev. werden noch ein paar Exemplare des neuen Feldtelephons (jenes mit der Induktiven „ Anbindung ans F2e) «herumliegen», mit welchen wir versuchen werden, wie sich dieses neue Ding über gemultiplexte Medien absetzen lässt.
Für alle. die noch zögern, weil sie sich z.B. vor dem gewaltigen Materialberg fürchten, sei hier noch nachgehakt: diesmal gibt's keine Ristl-Geräte, weil wir der Meinung sind, das wir diese wohl im Griff haben. Ausserdem ist der Anteil des GBS an diesem Kurs auch nicht zu unterschätzen. Die Kursleitung hofft nun, für jeden etwas bieten zu können und macht sich jetzt schon auf eine gewaltige Anmeldeflut gefasst. *awi*

Sektion Solothurn
Postfach 1335, 4502 Solothurn
Walter Trachsel, Buchenstrasse 79
4500 Solothurn
P 032 622 25 95, G 032 622 65 00
Klublokal: 032 685 44 11

Sektion Thun
Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P 033 336 15 65, G 031 322 81 67

Sektion Thurgau
Beat Kessler, Wellhauserweg 26
8500 Frauenfeld
P 052 722 21 91, G 052 723 11 11
Funklokal: 071 622 10 01

Zuerst ein Hinweis in eigener Sache. Für lange Jahre hat nun Jörg Hürlimann den Posten des «Berichterstatters» des EVU Thurgau innegehabt; und nun, wie es scheint nach einiger Suche, steht sein Nachfolger bereit: hier bin ich! Die meisten von Euch werden mich ja kennen. Trotzdem kurz zu mir selbst: ich heisse Vinzenz Muraro, bin 22jährig, Geschichtsstudent in Zürich und – nebenamtlich – leidenschaftlicher Taxifahrer in meinem Heimatort Winterthur. Hobby: alles, was vier Räder und einen Motor hat, Lesen, Musik, natürlich EVU ...

Was also meinen neuen Posten angeht, stehe ich noch auf etwas wackligen Beinen – eine gewisse Angewöhnungsphase brauche ich wohl schon, und ich bitte im Voraus um Verzeihung für allfällige Fehler und Patzer, die sich da und dort einschleichen, weit entfernt von der Routine meines Vorgängers ... Ich bin aber sicher jederzeit empfänglich für Hinweise und Korrekturen, Anregungen oder ein paar Zeilen aus Eurer eigenen Feder! Und zu guter Letzt: ein herzliches Dankeschön an meinen Vorgänger Jörg für all die geleistete Arbeit dieser Jahre!

45. Hauptversammlung
Unsere HV ging am Samstag, 8. Februar, im Restaurant «Plättlizoo» in Frauenfeld über die Bühne – da ich leider ausgerechnet bei diesem wichtigen Anlass nicht anwesend sein konnte, darf ich mich für meine Informationen noch einmal auf meinen Vorgänger verlassen.
Die Hauptsache zuerst: der EVU Thurgau hat einen neuen Präsidenten: Beat Kessler, den früheren Vizepräsidenten. Der ehemalige Präsi, Peter Rüegg, hatte sich für seine Abwesenheit entschuldigt und auch gleich die Gründe für seinen Rücktritt angegeben: er möchte sich wieder vermehrt um seine Familie kümmern können. An dieser Stelle möchten wir ihm auch für sein ausserordentliches Engagement und die geleistete Arbeit ganz herzlich danken! Peter bleibt dem EVU als Passivmitglied aber treu.

Höhepunkte waren dann die Jahresberichte des neuen Präsidenten Beat Kessler und des Übungsleiters Thomas Müller; anschliessend wurde die Rechnung besprochen; sie wurde akzeptiert und der Vorstand entlastet.

Ein weiterer Rücktritt aus dem Vorstand war zu vermelden; die Nachfolge von Paul Sieber übernimmt Dominik Stutz als Mutationsführer. Als Delegierte für die Versammlung in Lugano wurden traditionsgemäss neben dem Präsiden-

ten die neuen Vorstandsmitglieder gewählt (Dominik Stutz und Matthias Müller).

Die Jahresbeiträge werden beibehalten (Jugendmitglieder Fr. 30.–, übrige 45.–; diese Zahlen sind natürlich stets als Mindestbeiträge zu verstehen!). In diesem Zusammenhang schloss die Versammlung vier Mitglieder als Nichtzahlende aus. Von den Mutationen gibt es Erfreuliches zu vermelden: die Mitgliederzahl hat sich positiv verändert (von 76 auf 78). Neu dabei sind Robin Zahnd (der Applaus erntete für seine eben bestandene Matura!), Gaby Lacher und Michael Janka (als Jugendmitglieder). Und so sieht unser Jahresprogramm 1997 aus (provisorische Angaben):

12. – 13.4.: Delegiertenversammlung in Lugano
10.5.: Sporttag Weinfelden
31.5.: Fachtechn. Kurs in Schaffhausen (MK 7/CZ 1-Endgeräte)
14. – 15.6.: Vehikel Tre
Juni: Fam-Ueb, organisiert durch A. Mayer (Überraschung ...)
5. – 6.7.: Military Erlen OKV
August: Seenachtfest Kreuzlingen
5.9.: Vorstandssitzung 2/97
27.9.: Kata-Verbindungsübung (oblig. für Kata-Mitglieder)
25.10.: Exkursion
16.11.: Frauenfelder Militärwettmarsch
29.11.:Vorstandssitzung 3/97
6.12.: Das traditionelle Chlausschiessen ...
7.2.98: Hauptversammlung 1998;
12. – 13.6.98: Armeetage in Frauenfeld

Letztes Jahr liessen sie Grüsse ausrichten – diese Jahr waren sie sogar persönlich anwesend: Regierungsrat Roland Eberle und Stabschef der Kapo Thurgau Peter Lang. Dies ein Zeichen der Wertschätzung der Arbeit ganz besonders der KATAHI, aber auch des EVU allgemein! Beide gaben ihrem Dank für gute Mitarbeit und Interesse Ausdruck und wünschten dem EVU weiterhin viel Erfolg und Vergnügen. Der letzte Besuch eines Regierungsvertreters liegt übrigens etwa 15 Jahre zurück (damals kam Felix Rosenberg «auf ein Gläschen Wein» in die Funkbude Boltshausen). Als Gast und Mitglied ebenfalls dabei war Adam Bischof (Chef Überm. + Technik Kapo). Die Kapo stellt dem EVU Thurgau in diesem Zusammenhang drei Faxgeräte zur Verfügung – herzlichen Dank!

Last but not least zur Sektionsmeisterschaft '96: die Goldmedaillen gingen an Reto Köstli (JM) bzw. an Marius Zahnd (Aktivmitglied). Silber winkte Robin Zahnd (JM) und Rolf Hagen (AM); und eine Bronzemedaille gab es noch (in aller Bescheidenheit) für den Schreibenden selbst (JM) und Fritz Schmid (AM). Ehrungen erfuhren folgende Mitglieder:

Paul Sieber wurde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt ein «Armeetelefon 35» mit Gravur (*das* Geschenk für einen gestandenen EVUler, oder?). Für ihr 30jähriges Mitwirken am Frauenfelder Militärwettmarsch erhielten Hans Ryser und Kurt Kaufmann die Max-Beer-Medaille. Glückwunsch den Geehrten!

Fasnachtsumzug Arbon
Am Sonntag 16.2. fand der erste Anlass unseres Jahresprogrammes statt: bei schönem Wetter waren mehr als 5400 zahlende Besucher am Umzug anzutreffen. Dabei natürlich der neue Präsi, unser ZHD, Susanne und Fritz Schmid, Roland Keller und Roman Wegmüller. Übrigens klappte alles bestens, obwohl erstmals seit 20 Jahren Ursula und Jörg Hürlimann fehlten!

Keine Hauptversammlung ohne den Kommentar unseres ZHD!

Beat Kessler grüsst aufs Beste
Funker, Presse und die Gäste.
30 Leute, das freut sehr,
geben 16 für das Mehr.

Erstmals durften wir erleben,
dass wir uns zum Gruss erheben,
weil ein Herr Regierungsrat
unsern Tag beehren tat.

Auch Herr Bischof war dabei
unser Gast der Polizei.
Mal dabei zu sein den Drang
spürte auch Herr Stabschef Lang.

Der erprobte Maturand
unser lieber Robin Zahnd
und der Hausi Soltermann
sind das Team, das zählen kann.

Das gedruckte Protokoll
man nicht mehr verlesen soll,
doch man unterschlägt uns nicht
Beats Präsidialbericht.

Dieser zeigt erneut ein Jahr
das geprägt von Arbeit war,
doch auch Plausch war stets dabei
wie es gut und nötig sei.

Thomas Müllers Jahrbericht
aus des Übungsleiters Sicht
trägt der Thomas selbst uns vor
stets gespickt mit viel Humor.

Unser Peider sorgt mit Klasse
recht gekonnt für uns're Kasse,
und es schlägt der Revisor,
weil verdient, Décharge vor.

Hart war, wer den Peter kennt,
sein Verzicht als Präsident.
Seine Gründe zu versteh'n
heisst, die Gründe auch zu sehn.

Beat Kessler, zweiter Mann,
ist es, der uns leiten kann.
Ohne Gegenstimme gar
war's schon vorher beinah klar.

Sieber Paul, Adressenwart,
Einsatz mit viel Lust gepaart,
wird im nächsten Augenblick
dann ersetzt durch Dominik.

Dann für uns're Kata-Hi
(hoffentlich braucht's solches nie)
kommt der Müller Matthias
neu als Chef dem Volk zupass.

Revisoren brauchts heut' zwei
Müller ist nicht mehr dabei.
Und so werden es zum Schluss
Kaufmann Kurt samt Marius.

Gerne kann ich es hier schreiben.
Unser Beitrag soll so bleiben.
Jörg schlägt vor, dass jedermann
auch wenn 'gratis', zahlen kann.

Auch drei Tote gilt's zu ehren,
die halt niemals wiederkehren.
Kurz wird ihrer hier gedenkt
und die Dankbarkeit geschenkt.

Allgemeines: da hat's was.
Beat sagt noch dies und das,
was uns sicher int'ressiert
oder uns gar inspiriert.

Guten Fleiss gilt es zu ehren
und die Einsatzlust zu mehren.
Also haben gute Leute
auf Medaillen Anrecht heute.

Reto Köstli sticht hervor
als der beste Junior.
Als Aktiver Jahr für Jahr
führt der Marius - ist klar!

16 Jahre gar nicht faul
war stets unser Sieber Paul.
Für sein Wirken gibts als Lohn
ein graviertes Telefon.

Nun hält Herr Regierungsrat
ein prägnantes Referat,
dankt humorvoll uns und meint,
dass das Notfallziel uns eint.

Auch dem Stabschef, Hauptmann Lang,
ist's im Notfall auch nicht bang,
weil er weiss: Der EVU
hilft, wenn's nötig ist, im Nu.

Bald gibt's Imbiss, wenn man will.
Man geht heimwärts, brav und still,
überzeugt, dass unser Tun
weitergeht und nicht lässt ruh'n.

Sezione Ticino
Casella postale 1031,6501 Bellinzona
Claudio Tognetti, Via Motta 27
6500 Bellinzona
P 091 825 24 23, U 091 807 50 77
Villetta Ceneri: 091 946 40 11

12.–13.4.: Assemblea dei delegati a Lugano
Inizio Maggio: Esercizio con i morsisti, ev. SE-226
Fine Maggio: Corso letturale carta topografica con le camerate del SMF
5.–6.7.: Esercizio trasmissioni Monte Generoso
Luglio: Gita estiva ancora da definire
30.–31.8.: Esercizio nazionale «Helvetica», centro trm «Villetta» Monte Ceneri
Settembre: Esercizio oltre Gottardo, con ev. visita alla Victorinox
4.10.: Esercizio trasmissioni nel Sottoceneri
Novembre: Serata finale con visita o film
Data da stabilire: Esercizio Catastrofe con PC Ticino

Sektion Uri-Altdorf
Alois Brand, Gotthardstrasse 56
6467 Schattdorf
P 041 870 28 20, G 041 870 28 19

Sektion Uzwil
Andreas Hug, Schulstrasse 21a
9536 Schwarzenbach
P 071 923 72 30, G 071 923 23 51
Fax G 071 923 33 91

Der EVU-Stamm im Restaurant Schützenhaus, Oberuzwil, findet jeweils um 20 Uhr an folgenden Daten statt: 11.4., 9.5., 13.6., 11.7., 8.8., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.

Das Basisnetz wird jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr am ersten und dritten Mittwoch im Monat betrieben.

Videoabend
Am 10.1. versammelten sich zehn frohe EVUler zum diesjährigen Videoabend in unserem Funklokal. Bevor es

Der Zentralvorstand des EVU sucht einen neuen

Zentralkassier

Er ist verantwortlich für die Führung der Buchhaltung, das Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets. Wir erwarten, dass Sie sich auch für das finanzielle Wohl des Verbandes einsetzen. Daneben ist der Kassier auch für die Versicherungen auf Stufe Verband zuständig.

Ihr Honorar sind der Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit durch die Kameradinnen und Kameraden des Verbandes sowie einige gemütliche Stunden in kameradschaftlicher Atmosphäre im Zentralvorstand.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wenden Sie sich doch für eine unverbindliche erste Kontaktaufnahme an den Zentralpräsidenten, Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34, 8912 Obfelden, Tel G 071 913 72 20, Tel. P 01 776 13 90, oder an den Zentralkassier, Urs Marcandella, Postfach 492 Säntisstrasse 12, 8201 Schaffhausen, Tel. P 052 624 41 41, Tel. G 052 625 70 23.

losgehen konnte, mussten wir die Megaleinwand montieren und den Videobeamer optimal darauf ausrichten.

Für das leibliche Wohl musste natürlich auch gesorgt werden. Es standen Kuchen, Popcorn, Bier und Ice-Tea zur Verfügung. Dank Martins Superpopcornmaschine wurden wir laufend mit Popcornnachschub versorgt. Doch die Maschine hatte auch ihre Tücken, denn da folgen regelrecht die Fetzen – äh, die Popcorns – durch die Luft. Na ja, das ist wieder ein anderes Thema.

Punkt 20.00 Uhr wurde das erste Videoband eingelegt und sogleich gestartet. Der erste Film, den wir uns anschauten, war «Roter Alarm 2», ein echter Actionknüller! Ihr wisst ja, Schiessereien, Tote und Sachen, die ins Auge gehen, zum Beispiel Messer! Nachdem dieser erste Film zu Ende war, mussten wir wieder frischen Ice-Tea machen. Die Popcornmaschine lief zu diesem Zeitpunkt auch auf vollen Touren.

Der nächste Videofilm wurde schon ins Gerät eingeschoben, und es konnte dann sofort weitergehen. Dieser Film, «True lies» mit Arnold Schwarzenegger, war eine unterhaltsame Actionkomödie.

So gegen 24.00 Uhr war auch dieser Film zu Ende. Einige EVUler mussten sich leider schon verabschieden, da sie entweder total müde waren oder am nächsten Morgen früh aufstehen mussten. Na ja, der harte Kern blieb noch und zog sich Video Nr. 3 herein. Der dritte Film war «Der Specialist». Der Schreibende kann sich an den Inhalt nicht mehr genau erinnern, da er wie auch einige Kameraden mit der Müdigkeit zu kämpfen hatten.

Als auch dieses Video zu Ende war, galt es das Funklokal aufzuräumen. Leinwand abmontieren, Videobeamer einpacken, Popcorn zusammenkehren, etc.

Dieser Abend war ein voller Erfolg. Die Meinung einiger Kameraden war, man sollte sich häufiger bei Anlässen solcher Art treffen. *Euer André*

Section Valais-Chablais
Case postale 4002, 1950 Sion 4
Eric Kalbfuss, Rue de la Blantsette, 1967 Bramois
P 027 203 54 44, B 027 324 41 11
Local Lavey 024 486 96 42

Réseau de base
Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, à Lavey, et ceci dès 19h30 avec le responsable Christophe Roduit, et la nouvelle station SE-430.

Programme
17.–19.4.: Exercice CATA en collaboration avec la police cantonale.

Section Vaudoise
Case postale 37, 1000 Lausanne 24
André Dugon, 6, ch. du parc de la Rouveraie, 1018 Lausanne
P 021 647 64 77

Sektion Zug
Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34
8912 Obfelden
P 01 776 13 90, G 071 913 72 20
Fax G 071 911 63 38

Generalversammlung
Am Freitag, 24.1.97, fand die Generalversammlung der Sektion Zug im Restaurant Bären in Zug statt. Die statutarischen Geschäfte waren schnell abgewickelt. Im Vorstand kam es zu einem Wechsel. Nach über 15jähriger Tätigkeit im Vorstand gab Sonya Hess den Rücktritt. Ich danke Sonya ganz herzlich für Ihre enorme Unterstützung und tatkräftige Mitarbeit.

An Ihrer Stelle wurde Markus Artho in den Vorstand gewählt. Ihm wünsche ich viel Erfolg und Spass.

Wie bereits im letzten Jahr konzentriert sich unsere Tätigkeit auf die Katastrophenhilfe. Wir führen folgende Anlässe durch:

Programm
18. – 19.4.: Übermittlungsübung am Marsch um den Zugersee. Wie alle Jahre werden wir alle Streckenposten rund um den Zugersee mit Telefonleitungen mit dem Marschbüro in der Herti in Zug verbinden.
Dazu benötigen wir Helfer beim Bau der Telefonverbindungen am Freitagabend, beim Betreiben des Telefonnetzes am Samstag und beim Abbrechen am Samstagabend. Interessenten melden sich bitte bei Hans Halter.
23. – 24.5.: Übermittlungsübung Katastrophenhilfe im Kanton Zug. Wie die Feuerwehr muss auch der EVU regelmässig trainieren, damit im Ernstfall alles reibungslos klappt. Erstmals soll die Übung zwei Tage dauern, nämlich vom Freitagabend bis Samstagmittag. Das gibt uns Gelegenheit, die technischen und logistischen Probleme der Nacht meistern zu lernen. Ich hoffe, dass sich möglichst viele für dieses interessante Experiment zur Verfügung stellen und mitmachen.
Juni – Juli: Der EVU sorgt für die Übermittlung am kantonalen Schützenfest in Zug.
30./31. August: Die Sektion Zug betreibt im Rahmen der gesamtschweizerischen Übung in Zug ein Übermittlungszentrum und auf der Rigi ein Richtstrahlzentrum. In diesem Zusammenhang werden wir unseren neuen Raum in der Villa Daheim offiziell einweihen.
20.9.: Übermittlungsdienst am Zuger OL im Kanton Zug.
8.11.: Übermittlungsübung Katastrophenhilfe im Kanton Schwyz.

Der Vorstand ist überzeugt, dass wir ein abwechslungsreiches und interessantes Programm haben zusammenstellen können und hofft, dass sich viele Mitglieder an den Anlässen aktiv beteiligen werden.
hjh

Sektion Zürcher Oberland
Walter Derungs, Rotbuchstrasse 38
8600 Dübendorf
P 01 882 25 01, Fax 01 882 25 02
Sendelokal: 01 94015 75, int.2070

Sektion Zürich
Postfach 5017, 8022 Zürich
Michel Meier, Ferd.-Hodler-Strasse 22
Postfach 3293, 8049 Zürich
P 01 340 14 04, G 01 744 76 68
Fax G 01 744 76 99
Sektionslokal: 01 242 43 00
Michel.Meier@xmit.ch

Sekretär-Sektionen

Sekretär-Sektion Bern
Georges Gunzinger, Kirchenrain 20
3173 Oberwangen
P 031 981 30 27, G 031 324 21 42
Fax G 031 324 22 91

Sekretär-Sektion Ostschweiz
Jürg Maron, Gotthelfweg 1
8590 Romanshorn
P 071 461 22 65, G 071 311 31 27
Fax G 071 311 32 27

Sekretär-Sektion Zentralschweiz
Antonio Fernandez, Meggenhornstrasse 6, 6045 Meggen
P 041 377 27 72, G 041 210 38 70
Fax G 041 210 45 05

Sekretär-Sektion Zürich
Marcus Wiegand, Kirchplatz 5
Postfach 318, 8401 Winterthur
P u. Fax 071 672 18 16, G 052 213 31 21
Fax G 052 214 00 74

Stammtisch
Bis auf weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Bierhalle «Zum Kropf» neben unserem bisherigen Stammlokal «Strohhof». Nächste Daten: 2.4., 7.5.1997

Sekretär-Sektion Romande
Cap Federico D. Andreani, Publicitas
Case postale 1041, 1701 Fribourg
P 021 887 70 43, G 026 408 28 50
Fax G 026 408 25 55

Zentralvorstand
Vereinigung der Ftg Of und Uof

Président Central
Cap Claude Brohy, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 44 00, Fax G 026 309 64 00

Vice-président
Plt Claude Eicher, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 45 00 Fax G 026 309 65 00

Secrétaire
Plt Philippe Berset, c/o TELECOM PTT,
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3,
1701 Fribourg
G 026 309 47 40 Fax G 026 309 67 00

Caissier
Plt Roland Kolly, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 43 50, Fax G 026 309 63 50

1er assesseur - Chef tirs
Adj Louis Noth, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 42 80, Fax G 026 309 62 80

2ème assesseur
Of spéc Bernard Gavillet, c/o TELECOM PTT, Direction Fribourg
Av. Tivoli 3 1701 Fribourg
G 026 309 42 00, Fax G 026 309 62 00

Militärstudienreise
Militärstudienreise «Republic of South Africa '97», 27.9. – 13.10.1997 (16 Tage) mit zahlreichen interessanten Besuchen. Auskünfte bei Kdo «RSA '97», Postfach 1099, 8600 Dübendorf, Fax 01 822 11 36. Reiseleiter: Hptm Gsponer Diego.

Nächste Ausgabe / prochaine édition/prossima edizione
31.5.1997
Redaktionsschluss / envoyez vos textes jusqu'au/inviate i vostri testi fino al
15.5.1997

AZB
3132 Riggisberg

Adressänderungen:
Bruno Heutschi
Postfach
3132 Riggisberg

ETH Zürich Hauptbibliothek
8006 Zürich